



E512

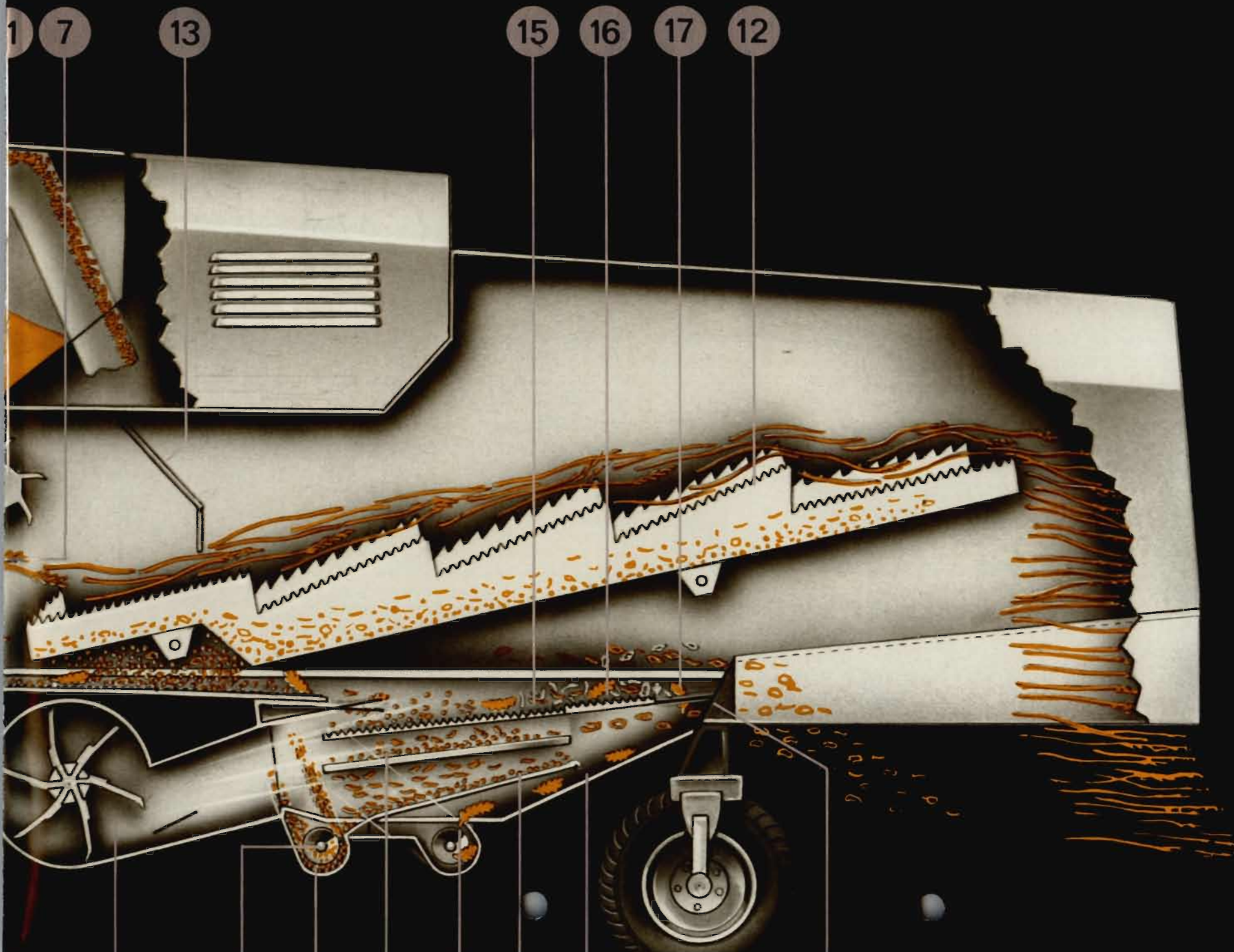
Durchlaufschema

- 1 Haspel
- 2 Messer
- 3 Halmteiler
- 4 Förderschnecke
- 5 Zinken
- 6 Schrägförderband
- 7 Dreschtrommel
- 8 Dreschkorb
- 9 Entgrannerblech
- 10 Steinfangmulde
- 11 Leittrommel
- 12 Hordenschüttler
- 13 Fangklappe
- 14 Stufenboden
- 15 Klappensieb
- 16 Doppelnasensieb
- 17 Rechen
- 18 Ährenrücklaufboden
- 19 Untersieb
- 20 Druckwindgebläse
- 21 Schieber
- 22 Sammelboden
- 23 Körnerschnecke
- 24 Körnerelevator
- 25 Bunkerfüllschnecke
- 26 Kornbunker
- 27 Bunkerschnecke
- 28 Entleerungsschnecke
- 29 Ährenschnacke
- 30 Obere Ährenschnacke



E512





3

Motor Energiequelle des E 512 ist ein Vierzylinder-Viertakt-Dieselmotor mit 78,75 kW Leistung. Er hat genügend Reserven, um auch unter ungünstigen Boden- und Bestandsverhältnissen die volle Durchsatzleistung zu garantieren.

Getriebe Der E 512 ist mit einem 3-Gang-Getriebe ausgerüstet. Innerhalb eines gewählten Ganges kann die Geschwindigkeit mittels Fahrvariator stufenlos geregelt werden. Dreschwerkkupplung, Bunkerkupplung und Fahrwerksvariator haben Riemenantrieb.



1

Dreschtrommel Beim Drusch verschiedener Fruchtarten wird über den Dreschtrommelvariator die günstigste Drehzahl der Dreschtrommel eingestellt. Für extrem niedrige Drehzahlen bei empfindlichen Sonderkulturen steht ein Dreschtrommelgetriebe als Zusatzausrüstung zur Verfügung.

Steinfangmulde Die Steinfangmulde schützt das Dreschwerk vor Beschädigungen durch Fremdkörper. Sie bedarf keiner besonderen Einstellung, nur der regelmäßigen Entleerung, vor allem bei der Arbeit auf steinigem Böden.



2

4

5

6

10

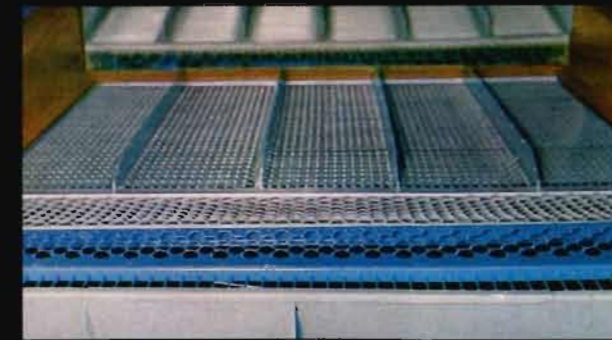
9

8

14

Schüttler Mit 5,2 m² Schüttlerfläche ist der E 512 ausreichend dimensioniert. Hoher Hub und große Fallstufen sorgen für restloses Ausscheiden der Körner aus dem Stroh. Auch bei voller Geschwindigkeit und am Hang.

Siebe Auf den Sieben wird die Spreu vom Korn getrennt. Die Gesamtsiebfläche beträgt 3,04 m² und wird gebildet aus einem Klappensieb als Obersieb und darunter liegenden auswechselbaren Lochsieben.



20

23

24

19

29

22

18

21

Druckwindgebläse Die Drehzahl des Druckwindgebläses wird am Gebläsevariator eingestellt und richtet sich nach der Fruchtart.

Der Luftstrom kann durch eine Klappe im Windkanal reguliert werden.

Ähren- und Körnerelevator Der Körnerelevator transportiert die Körner in den Bunker, der Ährenelevator führt die unausgedroschenen Ähren wieder der Dreschtrommel zu. Bei eventueller Verstopfung der Elevatoren spricht eine Rutschkupplung an und löst eine Alarmeinrichtung (Hupe) aus.



Kabine Die Kabine schützt den Fahrer vor Staub, Lärm und Witterungseinflüssen. Sie ist sehr geräumig, bietet nach allen Seiten durch tief herabgezogene Scheiben gute Sicht und ist mit einem Lüftergebläse ausgerüstet. Fahrvariator und Servolenkung ergänzen den Bedienkomfort.

Absackeinrichtung Für Länder, in denen es nicht üblich ist, Getreide ungesackt zu bergen, liefern wir den E 512 mit einer Absackeinrichtung. Die Hauptgruppen sind: Sortierzylinder, Absackplattform und Sackrutsche.



Abtankschnecke Über die Abtankschnecke kann der 2300 l fassende Kornbunker in 90 s entleert werden. Das kann im Stand erfolgen, aber auch bei voller Fahrt während des Mähdrusches.



Das Leistungsvermögen eines Mähdreschers wird nicht von seiner Schneidwerkbreite bestimmt. Entscheidend ist, ob das, was gemäht wird, in der gleichen Zeit gedroschen werden kann.

Um unter allen Bedingungen einen ökonomischen Einsatz unseres Mähdreschers E 512 zu garantieren, stehen Schneidwerke von 4,20 m und 5,70 m Arbeitsbreite zur Verfügung.

Die Schneidwerke sind federentlastet und werden von zwei Hydraulikzylindern in der Arbeitsstellung gehalten. Federentlastung heißt gute Boden Anpassung und geringste Stoppelhöhe. Beim Transport wird das Schneidwerk in Langfahrstellung auf einem angehängten Wagen mitgeführt. Den An- und Abbau kann der Fahrer selbst mit wenigen Handgriffen vornehmen.

Zwei Vorrichtungen schützen den Mähdrescher vor Beschädigungen. Mit der Schnellstoppkopplung kann der Fahrer das Eindringen von Fremdkörpern verhindern. Aufgenommene Steine und andere kleine Fremdkörper verschwinden in der Steinfangmulde vor der Dreschtrommel. Beim E 512 bleibt die Aufnahmebreite während des gesamten Durchlaufs konstant, damit das Druschgut ohne Stauungen durch die Maschine wandern kann. Deshalb hat der E 512 mit 1 278 mm Breite und 600 mm Durchmesser eine überdurchschnittlich große Dreschtrommel für überdurchschnittliche Leistungen. Der Abstand Dreschkorb-Dreschtrommel ist stufenlos verstellbar, um die Maschine den jeweiligen Einsatzbedingungen anzupassen. Mit dem Dreschtrommelevator ist die Drehzahl der Trommel entsprechend den Erfordernissen von 600 bis 1 300 min⁻¹ stufenlos einstellbar.

Auch mit 5,2 m² Schüttlerfläche (4 Horden) bietet der E 512 Überdurchschnittliches: Sauberes und nahezu verlustfreies Trennen von Stroh und Körnern, auch bei voller Arbeitsgeschwindigkeit und beim Hängeinsatz.

Wir sprechen nicht allgemein von der Leistungsstärke unseres Mähdreschers. Wir nennen Ihnen konkrete Zahlen zum Vergleich (wenn Sie Vergleichbares finden).

Die Durchsatz- und Flächenleistungen des E 512 sind überzeugend. Er erreicht hohe Stundenleistungen.

Der Kornbunker faßt 2,3 m³ und wird über eine Abtankschnecke entleert. Das kann während der Fahrt ohne Unterbrechung des Arbeitsprozesses erfolgen.

Wir scheuen uns auch nicht, die Körnerverluste präzise anzugeben. Sie liegen zwischen 0,10 und 0,37%. Ein Verlustmeßgerät in der Kabine gibt dem Fahrer die Möglichkeit, die Verluste beim Mähdrusch zu überwachen. Daß ein Mähdrescher für Getreide einsetzbar ist, im Mähdrusch und im Schwaddrusch, versteht sich von selbst. Der E 512 ist darüber hinaus in mehr als 70 anderen Druschkulturen mit Erfolg erprobt und langfristig erfolgreich getestet worden. Zum Beispiel in Raps, Rüben, Körnermais, Gras, Klee, Luzerne, Erbsen, Bohnen, Wicken, Lupinen, Rüben, Seradella, Möhren, Spinat, Mohn, Kümmel und anderen mehr.

Für dieses umfangreiche Einsatzgebiet stehen entsprechende Spezialausrüstungen zur Verfügung:

- Schneidwerk mit 4,30 und 5,70 m Arbeitsbreite
- Aufnehmertrommel und Zinkentuch für Einfach- oder Doppelschwadaufnahme (4,20 und 5,70 m Arbeitsbreite)
- Ahrenheber für Lagergetreide
- Kleereibegewebe
- Maispflücker in vier- und sechsreihiger Ausführung
- Sonnenblumenschneidwerk mit 5,70 m Arbeitsbreite
- Spezial-Reisdruscheinrichtung
- Absackeinrichtung.

Beim E 512 liegt vieles über dem Durchschnitt. Der Fahr- und Bedienkomfort natürlich auch. Die vollverglasste Fahrerkabine bietet Schutz vor Staub, Lärm und Witterungseinflüssen. Der Arbeitsprozeß ist aus dem bequemen, individuell einstellbaren Fahrersitz leicht zu überschauen. Es versteht sich von selbst, daß alle Bedienelemente griffgünstig und übersichtlich angeordnet sind.

Die vollhydraulische Lenkung macht den E 512 feinfühlig und mit minimalem Kraftaufwand lenkbar. Seine Manövrierfähigkeit wird durch die Einzelradbremsung noch erhöht.

Der bevorzugte Einbau wartungsarmer Lager verringert den täglichen Wartungs- und Pflegeaufwand auf wenige Minuten.

Zusatz-einrichtungen

Hauptabmessungen

Länge in Arbeitsstellung	8 150 mm	
Länge in Transportstellung mit Schneidwerkwagen	12 470 mm	13 842 mm
Arbeitsbreite	4 200 mm	5 700 mm
Breite in Transportstellung	2 895 mm	
Gesamthöhe mit Kabine	3 940 mm	
Gesamthöhe	3 354 mm	
Gesamthöhe mit Sonnendach	3 820 mm	
Masse ohne Schneidwerk	5 900 kg	
Masse mit Schneidwerk	6 800 mm	7 050 kg

Fahrwerk

Spurbreite	vorn	2 378 mm
	hinten	1 810 mm

Schneidwerk

Mähbreite	4 260 mm	5 700 mm
Messergeschwindigkeit	1,45 m/s	
Haspeldurchmesser	1 000 mm	

Dreschwerk

Dreschtrommelbreite	1 278 mm
Dreschtrommeldurchmesser	1 600 mm
Dreschtrommeldrehzahl	600 bis 1 300 min ⁻¹
Schüttlerfläche	5,2 m ²
Anzahl der Horden	4

Motor

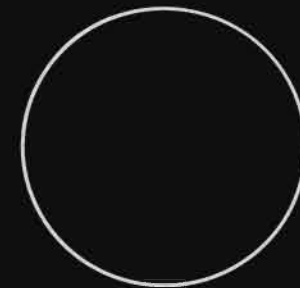
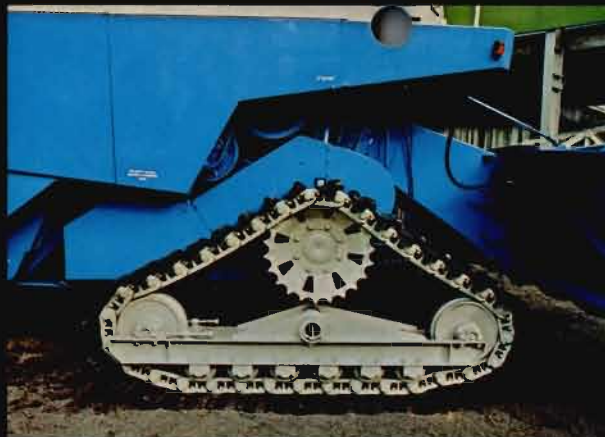
Dieselmotor	4 VD 14,5/12-1 SRW
Drehzahl	2 000 min ⁻¹
Kraftstoffbehälterinhalt	200 l
Fahrgeschwindigkeit	bis 20 km/h

Kornbunkereinhalt	2,3 m ³
Beleuchtung	Scheinwerfer, Blinkleuchten, Rückstrahler

Technische Daten:

Zweites Schneidwerk,
Transportwagen für
Schneidwerk,
Sonnenblumenschneid-
werk,
Schwadformer,
Aufnehmertrommel,
Zinkentuch, Maispflucker,
Dreschtrommelgetriebe,
für Sonderkulturen,
mechanische Haspel-
verstellung,
Teilerspitzen,
Teilerbügel,
Ährenheber, Haspelbleche,
automatische Schnitthöhen-
regelung,
enggespannter Dresch-
korb,
Ährenrechen, Leitsteg,
1 Satz Sondersiebe, Reibe-
gewebe für Klee,
Reisdruscheinrichtung,
Gebläseabdeckung,
Lenkautomatik,
Anhangsvorrichtung,
Nachtdruscheinrichtung,
Fahrerkabine, Sonnendach,
Rundumleuchte.

Wir sind bestrebt
unsere Erzeugnisse stän-
dig weiterzuentwickeln.
Ausführung und technische
Daten können sich deshalb
ändern und sind erst nach
schriftlicher Bestätigung
durch den Hersteller ver-
bindlich.





VEB Kombinat
Fortschritt Landmaschinen
DDR-8355 Neustadt in Sachsen
Exporteur
Fortschritt Landmaschinen
Export-Import
Volkseigener Außenhandelsbetrieb
der Deutschen Demokratischen
Republik
DDR - 1185 Berlin

Gestaltung DEWAG LEIPZIG
Regie und Text: M. Weisbrod
Grafik: G. Seibt, Dresden

Ag. 53/210/83